

TABAK DRINKS & MORE



**Die Geschichte von Brissago,
Original-Krumme und Rio-Grande**

SEITE 6

**Eine Whisky-Reise
durch die Sterne**

SEITE 28

**La passion des rencontres
et de tous les terroirs**

PAGE 42

**BIG LEAF
BIG
SMOKE**



DIE UNVERGLEICHLICHEN AROMEN NICARAGUAS



VILLIGER
THE WORLD OF CIGARS

Liebe Freunde des gepflegten Genusses

Chers amis des plaisirs gourmands



In dieser Ausgabe entführt Sie unsere Leidenschaft auf eine sinnliche Reise. Von Schweizer Zigarrenkultur über das Herz Nicaraguas bis zur Wiedereröffnung des strahlenden Casa Del Habano Basel – wir bringen Ihnen Genuss näher.

Zino Half Corona Pre-Cut verkörpert modernen Lifestyle, Camacho Broadleaf weckt Abenteuerlust. Davidoff – meiden oder lieben? Gilbert Strasek hinterfragt. Stefan Bütikofer führt durch die Welt der Genusskombinationen.

Seven Seals Zodiac entführt in den Sternenhimmel des Whiskys, schweizerisches Wild auf dem Prüfstand. Capitol-Zigarren lassen die Eleganz der Années Folles aufleben, Emil Bollis Kochfeld verspricht kulinarische Höhenflüge. Im Tabashop erleben Sie die Leidenschaft der Begegnungen und Terroirs.

Wir hoffen, Sie fühlen die Leidenschaft und das Feuer, die in jeder Seite dieser Ausgabe von «Tabak, Drinks and more» stecken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen der Lektüre!

Dans ce numéro, notre passion vous entraîne dans un voyage sensoriel. De la culture suisse du cigare à la réouverture de la radieuse Casa Del Habano Basel, en passant par le cœur du Nicaragua, nous vous faisons découvrir le plaisir.

Zino Half Corona Pre-Cut incarne un style de vie moderne, Camacho Broadleaf éveille l'esprit d'aventure. Davidoff – à éviter ou à aimer ? Gilbert Strasek pose la question. Stefan Bütikofer nous guide à travers le monde des combinaisons de plaisirs.

Seven Seals Zodiac nous emmène dans le ciel étoilé du whisky, le gibier suisse au banc d'essai. Les cigares Capitol font revivre l'élégance des Années Folles, la table de cuisson d'Emil Bolli promet des envolées culinaires. Au Tabashop, vous vivrez la passion des rencontres et des terroirs.

Nous espérons que vous ressentirez la passion et la flamme qui animent chaque page de ce numéro de « Tabak, Drinks and more ».

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à la lecture de ce numéro !



François Güntensperger
Tabak, Drinks and more



Degussa: *die einfachste Art, in Edelmetalle zu investieren.*

Bereits seit 6'000 Jahren ist Gold die stärkste Währung und damit ein grundsolides Investment. Der Name Degussa steht weltweit wie kein anderer als Synonym für Edelmetalle. Als grösster bankenunabhängiger Edelmetallhändler in Europa stellen wir mit Ihnen Ihr persönliches Portfolio aus Barren und Münzen zusammen, beraten Sie aber auch beim Verkauf von Edelmetallen. Alle Degussa Barren sind LBMA-zertifiziert und verfügen über eine Banken-Valorenummer. Gerne können Sie Ihre Wertanlagen auch in Ihrem Schliessfach bei uns lagern.

Weitere Informationen und Onlineshop unter:

DEGUSSA-GOLDHANDEL.CH

Inhaltsverzeichnis

Tables des matières

- 6** **Schweizer Zigarren**
Die Geschichte von Brissago, Original-Krumme, Rio Grande & Co.
- 12** **Nicaroma**
Auf den Spuren des unvergleichlichen Genusses
- 15** **La Casa del Habano Basel**
Das Casa del Habano Basel strahlt im neuen Glanz
- 16** **Zino Half Corona Pre-Cut**
Die Antwort auf den modernen Lifestyle
- 18** **Camacho Broadleaf**
Eine abenteuerliche Geschmacksreise
- 20** **Tabashop**
Die Leidenschaft für Begegnungen und aller Terroirs
- 25** **Kolumne Gilbert Strasek**
Davidoff – meiden oder lieben?
- 26** **Seven Seals Zodiac**
Eine Whisky-Reise durch die Sterne
- 29** **Kolumne Stefan Bütikofer**
Was passt zu was
- 30** **The Balvenie**
Einzigartig nicht nur auf dem Etikett
- 32** **Emil Bollis Kochfeld**
Der kulinarische Star an der Frauen-Endrunde
- 36** **Wild und Wein**
Schweizer Wild: Ein Mythos?
- 40** **Zino Half Corona Pre-Cut**
La réponse au lifestyle moderne
- 42** **Tabashop**
La passion des rencontres et de tous les terroirs
- 46** **Capitol**
L'Élegance des Années Folles dans un Cigare Haut de Gamme
- 48** **Smoker-Lounges in der Schweiz / Fumoirs en Suisse**
Verzeichnis / Répertoire
- 50** **Tabakfachgeschäfte in der Schweiz / Magasins spécialisés en cigares en Suisse**
Verzeichnis / Répertoire
- 54** **Hotel & Gastro in der Schweiz / Hôtel & gastro en Suisse**
Verzeichnis / Répertoire
- 55** **Events**



Die Geschichte von Brissago, Original-Krumme, Rio Grande & Co.

Eine echte Zigarre kommt aus Süd- oder Mittelamerika? Bei weitem nicht: Auch die Schweizer können Zigarren produzieren. Und machen dies auch bereits seit Jahrhunderten. Ein Rückblick auf die Geschichte – und eine Bestandsaufnahme von heute.

Wer heute von Zigarren spricht, denkt meist an edle Premiumzigarren aus fernen Ländern. Kuba, Dominikanische Republik, Brasilien, Venezuela... und die Schweiz? Traditionelle Schweizer Zigarren sind längst in den Hintergrund gerückt. Oder werden zumindest nicht mehr als solche wahrgenommen. Dabei hat die Schweiz eine grosse Zigarrentradition, war sogar einst weit über die Landesgrenzen für ihre Zigarren oder Stumpen bekannt.

Erhältlich sind diese «alten» Schweizer Zigarrenmarken zum Beispiel im Verkaufsladen der Tabakfabrik Roth, eine der letzten kleinen Schweizer Tabakproduzenten. Die Tabakfabrik Roth produziert in Hallwil Pfeifentabak sowie Stopf- und Drehtabak für Zigaretten,

ausschliesslich aus Schweizer Tabak. Und auch Zigarren kommen nicht zu kurz. So vertreibt die Tabakfabrik Roth zum einen ihre eigene Zigarrenmarke in verschiedenen Formaten, welche in Beinwil am See konfektioniert werden. Zum anderen setzt man im Verkaufsladen in Beinwil am See stark auf die traditionellen Schweizer Zigarrenmarken wie Hediger, Brissago, Villiger-Kiel, Original-Krumme oder Rio Grande. Produkte, die bei einer grossen Stammkundschaft weiterhin sehr beliebt seien, erklärt Inhaberin Katharina Killer.

Der Grundstein zur Schweizer Zigarren-Geschichte wurde Mitte des 19. Jahrhunderts gelegt. Zuerst entstanden vor allem in den grossen Tabakanbaugebieten im Tessin und der Waadt weiterverarbeitende Fabriken. Pfeifentabak und

Schnupftabak dominierten damals. Aber nicht nur: Als eine der ersten setzte die «Fabbrica Tabacchi Brissago» im Tessiner Dorf Brissago auch auf Zigarren und produzierte ab 1847 Virginia-Zigarren unter dem Namen «Brissago Originale». Die leicht gekrümmte Zigarre aus dem Tessin mit ihrem typisch aromatischen, kräftigen Geruch steht bis heute für eine der berühmtesten Virginia-Zigarren überhaupt.

Noch heute wird die Brissago produziert, wenn auch nur noch in kleineren Mengen und maschinell. Und nicht mehr von der «Fabbrica Tabacchi Brissago». Diese wurde 1999 von Burger Söhne AG übernommen, zu der auch Dannemann gehört. Ein Teil des altehr-

würdigen Firmengebäudes direkt am Lago Maggiore wird heute unter dem Namen «Centro Dannemann» als grosser Veranstaltungsort genutzt. Gegründet wurde Burger Söhne bereits 1864 im aargauischen Burg. Inmitten des Stumpenlandes, wie man das aargauische Wynen- und Seetal auch nannte. Hier gab es ab Mitte des 19. Jahrhunderts einen Übergang von der Textil- zur Zigarrenindustrie – mit weltweitem Erfolg. Während der Sezessionskriege zwischen den amerikanischen Nord- und Südstaaten von 1861 bis 1865 konnten Aargauer Produzenten beispielsweise bis zu zehn Millionen Schweizer Zigarren monatlich für die Armee der Nordstaaten liefern. Die Folge waren satte Gewinne und ein Auf-

schwung für die gesamte Region mit zahlreichen Arbeiterinnen und Arbeitern, die teilweise von zu Hause aus produzierten. Zwar kam es nach dem Ende der Sezessionskriege zu einem Umsatzeinbruch, bis zum 1. Weltkrieg waren es aber doch immerhin noch fast siebenzig tabakverarbeitende Fabriken mit über 3000 Beschäftigten.

Hediger-Stumpen oder die Rio Grande aus dem Hause Weber – einer der Stumpen-Pioniere der Schweiz – fanden in dieser Blütezeit ihren Ursprung. Begünstigt wurde die gute Entwicklung der Tabakindustrie auch durch die tiefe Tabak-Besteuerung in der Schweiz sowie Schutzzölle auf importierte Produkte. Die gleiche Steuer, die auch das Ende der

Anzeige

18 72
EICIFA

Herzlich willkommen

Familienbetrieb mit Herz

www.eicifa.ch

es „Probiererli“ anfordern:

Tel. 062 771 16 55
Eichenberger & Cie – Eicifa
5737 Menziken

Feinste Zigarren direkt ab Fabrik

Mehr zur Schweizer Zigarren-Geschichte

Möchten Sie mehr zur Schweizer Zigarren-Geschichte erfahren? Im Buch «Blauer Dunst, Zigarren aus der Schweiz gestern und heute.» dokumentiert Andreas Steigmeier die Geschichte übersichtlich und spannend zusammengestellt. «Das hervorragend gestaltete Werk dürfte als Dokumentation eines einstmaligen Industriezweigs Bestand haben. Es gehört zum Besten, was zum Thema in den letzten Jahren erschienen ist», schrieb die Neue Zürcher Zeitung. Erschienen ist das Buch 2002 im «Hier + Jetzt-Verlag für Kultur und Geschichte».



Auch das heute weltweit bekannte Unternehmen Villiger Söhne AG wurde zur Blütezeit 1888 im Stuppenland gegründet.

Blütezeit einläutete. Denn um nach dem ersten Weltkrieg die Schweizer Finanzen wieder etwas zu verbessern, verdreifachte der Bund die Tabakzölle auf einen Schlag. Kam hinzu, dass auch die Kaufkraft der Schweizer langsam sank – und die Konkurrenz der Zigarette aufkam. Die grösseren Betriebe konnten sich zwar noch einige Zeit über Wasser halten, die Entwicklung hin zur Zigarette war aber kaum mehr aufzuhalten. Vor allem die Produktion der hochpreisigen Kopfzigarren litt zusätzlich unter der Weltwirtschaftskrise, während günstigere Stumpfen beim einfachen Arbeiter noch auf Anklang stiessen.

Bis heute überlebt haben nur wenige Produzenten. Die meisten von ihnen waren bereits früh gross genug und konnten sich mit geschicktem Marketing und rechtzeitiger Weiterentwicklung retten. Dazu gehört zum Beispiel Burger & Söhne AG. Durch zahlreiche Übernahmen, unter anderem dem Kauf der Dan-

nemann GmbH 1988, gelang Burger & Söhne AG inzwischen der Sprung an die Weltspitze der Zigarrenproduzenten. Mit 60 Prozent Marktanteil in der Schweiz ist das Unternehmen hierzulande aber auch in Deutschland und Österreich Marktführer. Zur Basis des Erfolges gehört unter anderem der Rössli-Stumpfen, der 1933 von Burger & Söhne lanciert wurde. Mit diesem gelang dem Unternehmen damals ein Marketing-Coup. Geworben wurde für den Rössli-Stumpfen mit dem Image der Bodenständigkeit – und genau in diesem Segment hat er bis heute überlebt. Für mehrere Arbeiter-Generationen war der Rössli-Stumpfen aus der Pause oder dem Feierabend nicht wegzudenken. Genauso wie der Villiger-Kiel oder Original-Krumme von Villiger.

Villiger Söhne AG ist dann auch das zweite grosse Unternehmen aus dieser Zeit, das bis heute Bestand und inzwischen weltweiten Erfolg hat. Gegründet

wurde Villiger im Jahr 1888 ebenfalls im Stuppenland, im luzernischen Pfeffikon. Und bis heute ist der Sitz des Weltunternehmens in Pfeffikon geblieben. Das Überleben gesichert hat sich das Unternehmen mit frühen, geschickten Entscheidungen. So gründete Louise Villiger, die nach dem Tod ihres Mannes das Unternehmen 16 Jahre lang erfolgreich alleine führte, 1910 im Deutschen Waldshut-Tiengen eine Niederlassung. Durch diesen Schachzug konnten die hohen Einfuhrzölle in Deutschland umgangen werden. Bereits drei Jahre zuvor, 1907, machte Villiger mit der Villiger-Kiel auf sich aufmerksam: Eine Zigarre mit Gänsekiel als Mundstück, wodurch kein Tabak mehr in den Mund gelangte. Das Produkt fand schnell Anklang und hob sich vor allem von anderen Angeboten ab. Ein weiteres erfolgreiches Kultprodukt im Villiger-Sortiment ist die Virginia-Zigarre, die nicht zuletzt dank ihrem aussergewöhnlichen Erschei-



Noch heute befindet sich der Hauptsitz von Villiger im luzernischen Pfeffikon. Das Unternehmen produziert jährlich über eine Milliarde Zigarillos und Zigarren.

nungsbild (siehe Box) bis heute für Aufsehen sorgt und in Erinnerung bleibt, wurde 1955 von der Cigarrenfabrik Helmut Eichenberger auf den Markt gebracht. 1988 übernahm Villiger das Unternehmen und damit auch die Original-Krumme.

Den Unternehmen Villiger Söhne AG und Burger Söhne AG ist es entsprechend wohl auch zu verdanken, dass ein kleiner Teil der Schweizer Zigarren-Geschichte weiterlebt. Denn einige der bekanntesten Marken sind nicht einfach verschwunden, sondern leben unter den Dächern der beiden Grossunter-

nehmen weiter. Brissago der «Fabbrica Tabacchi Brissago» und die Original-Krumme sind hier nur zwei von vielen Beispielen. Auch das Westschweizer Tabakunternehmen Rinsoz & Ormond SA – das übrigens als Erfinder des Stumpens gilt – wurde von der Burger Söhne AG übernommen, welche die berühmten Marken Meccarillos, Ormond und Fivaz bis heute produziert und vertreibt. Villiger Söhne AG wiederum übernahm zum Beispiel auch Unternehmen wie die Hediger & Co. AG, Weber Söhne AG oder zuletzt die Zigarrenfabrik Wuhrmann. Mit der Übernahme von Wuhrmann ging 2008 die Geschichte einer der ältesten Zigarrenfabriken Europas zu Ende. Die Marke Wuhrmann wird von Villiger aber ebenso weitergeführt wie Weber mit ihrer Rio Grande.

Von den kleineren Schweizer Zigarrenfabriken gibt es heute nur noch sehr

Zigarren oder Stumpen?

Ist der Stumpen eine Zigarre? Und wann ist der Stumpen ein Stumpen? Grundsätzlich ist der Stumpen einfach eine Form einer Zigarre, wie auch Zigarillo, Torpedo, Corona usw. Der Stumpen unterscheidet sich dabei vor allem dadurch, dass er an beiden Enden stumpf abgeschnitten ist. Er raucht sich auch ein bisschen herber und schneller als viele andere Zigarren. Stumpen wurden in der Schweiz erfunden, die Cigarrenfabrik Ormond in Vevey gilt hier als Pionier. Später wurde vor allem das «Stumpenland» im aargauischen Wynen- und Seetal führend in der Stumpenproduktion. Mit dem Rio Grande, Hediger- oder Rössli-Stumpen waren es dann auch einige der Stumpen, welche die Schweizer Zigarren-Geschichten prägten.

wenige. Nebst der Tabakfabrik Roth zum Beispiel auch die Cigarrenfabrik Eichenberger «EICIFA». 1872 in Menziken gegründet, befindet sich das Unternehmen bis heute in Familienhand und wird von Edith Eichenberger und ihren beiden Töchtern Jacqueline und Caroline Eichenberger geführt. Noch immer werden die Eicifa-Zigarren in der Schweiz teilweise nach altem Rezept produziert und können telefonisch oder übers Internet bestellt werden (www.eicifa.ch). Als ihr Erfolgsrezept bezeichnet Edith Eichenberger zum einen den Direktversand, welcher von ihrem Schwiegervater bereits 1922 eingeführt wurde.



Villiger Original-Krumme

Kaum eine Zigarre bleibt so im Gedächtnis wie die Original-Krumme von Villiger – und dies nur schon aufgrund ihrer Form. Hinter der krummen Form von Zigarren steckte ursprünglich eine Diebstahlsicherung. In Kuba erhielten die Arbeiter in Zigarrenfabriken traditionell einen gewissen Anteil an Gratis-Zigarren für den Eigenverbrauch. Damit sie auch wirklich nur diese konsumierten und keine anderen Zigarren mitgehen liessen, wurden die abgegebenen Zigarren noch feucht zu kleinen Zöpfen geflochten, wodurch sie später getrocknet eine krumme Form aufwiesen und für alle sofort erkennbar waren.

Anzeige

LEGENDS ARE NOT BORN, BUT MADE



With a presence in more than 50 countries, VegaFina celebrates its 25th anniversary as the No. 1 non-Cuban premium cigar brand worldwide. Synonymous of quality and excellence, VegaFina cigars are the result of a long and careful process that combines the selection of the best tobacco leaves with the expertise of the most expert Dominican cigar rollers. Thanks to this, today VegaFina is considered to be part of the best selections of premium cigars in the world.

The making of a legend.

VEGAFINA

Auf den Spuren des unvergleichlichen Genusses

In diesem Jahr geht VILLIGER neue Wege und stellt die Cigarren-Linie NICAROMA vor. Eine Cigarre, die dem Land Nicaragua, sowie seinen unzähligen fleissigen Menschen gewidmet ist. Darüber hinaus stellt sie das unvergleichliche Wechselspiel von Würze und Aroma in den Mittelpunkt. Nur wenn beide perfekt harmonieren, entsteht etwas ganz Besonderes: NICAROMA.



Vorstellung der Neuheiten während der InterTabac 2023 in Dortmund

Die neue Linie wurde während der InterTabac 2023 in Dortmund vorgestellt. Gleich drei Formate, in den beachtlichen Massen 4×56, 5×52 und 6×54, kommen auf den Markt. Die Einlage besteht vollständig aus nicaraguanischen Tabaken. Für das Umblatt wählten VILLIGERS Masterblender indonesischen Tabak. Das feinadrige Colorado-Deckblatt sorgt für den glanzvollen Abschluss, das makellos zu sein scheint. Leder und Naturverbundenheit sind die Schlagworte, die beim Genuss dieser Cigarren sofort aufblitzen. Im Nu sehen Sie sich mit einem Chopper durch die ungebändigte Landschaft cruisen – den Wind im Gesicht. Abends am Lagerfeuer geniessen Sie eine schöne NICAROMA und lassen die Gedanken schweifen.

Die Entdeckung der neuen Welt

Die VILLIGER 1492 Serie wird um eine weitere Edition, mit imposantem Format, erweitert. Ihr Name: VILLIGER 1492 Discovery Edition. Die Cigarren im

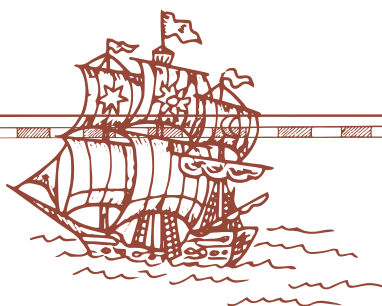
Gran Toro-Format werden in limitierter Stückzahl angeboten (Deutschland 1000 Kisten, Schweiz 350 Kisten). Die Kiste ist mit einer historischen Szene versehen: dem Aufbruch der drei Schiffe von Christoph Kolumbus auf seine Entdeckungsreise. Ein wahrlich beeindruckender Anblick, brachte er doch anschliessend den Tabak nach Europa. Wem das noch nicht reicht, dem sei gesagt – auch der Blend ist für Entdecker. Denn eigens für die limitierte Edition wurde dieser verändert. Er unterscheidet sich somit von der klassischen VILLIGER 1492 Serie komplett.

Ein limitiertes Kunstwerk

Das grosse Highlight stellt zweifelsfrei die neu aufgelegte VILLIGER de Nicaragua Edición Limitada 2023, im Doble Figurado-Format, dar. Aufgebaut auf dem erfolgreichen Blend der VILLIGER de Nicaragua Edición Limitada 2022, erscheint nun die Fortsetzung. Neu und zum ersten Mal im VILLIGER-Portfolio wird ein Doble Figurado-Format angeboten. Hierfür wurde eigens eine Pressform erstellt, die bis zum gegenwärtigen

Zeitpunkt nicht bestand. Ein solches Format bietet exklusive Eigenschaften, die mit den spitz zulaufenden Enden zu tun haben. Hierdurch befindet sich die Cigarre in einem ständigen Prozess des Wandels. Das kontinuierlich wechselnde Ringmass ist daran das Geheimnis. Wer Probieren möchte, der kann noch an der Seite des Anschnitts seine Präferenzen des Zuges angleichen. Der Rauchverlauf bietet mit jedem weiteren Zentimeter neue Geschmackserlebnisse, die manchmal auch nur punktuell aufblitzen. Das in verschiedenen Blautönen gehaltene Kistendesign, zeigt in diesem Jahr vor dem majestätischen Vulkan den See auf Ometepe.

Die limitierte Edition wird es ebenfalls exklusiv in der Schweiz (300 Kisten) geben.



Die VILLIGER 1492 DISCOVERY EDITION feiert das 531. Jubiläum von Christoph Kolumbus' Expedition, bei der Tabak erstmals nach Europa kam. Die Cigarren sind in limitierter Auflage erhältlich und zeigen auf ihren Ringen die Schiffe von Kolumbus. Mit Tabaken aus der Dominikanischen Republik bieten sie Röst-, Espresso-, Nuss- und Gewürzaromen in einem milden, cremigen Erlebnis. Das Format ist ein TORO GORDO mit einer Länge von 152 mm und einem Durchmesser von 21,43 mm, für bis zu 60 Minuten Genuss.



Schenken Sie Freude!

Filiale Marktplatz, Neugasse 1, 9000 St. Gallen
Filiale Leonhard, Leonhardstrasse 31, 9000 St. Gallen
Filiale Buchs, Bahnhofstrasse 10, 9470 Buchs
Filiale Olten, Baslerstrasse 27, 4600 Olten
Filiale Zürich, Löwenstrasse 2, 8001 Zürich



Meisterwerke Weinkeller & Humidor nach Ihren Wünschen



Ihr Weinkeller oder Humidor wird für Sie von Hand in der Schweiz hergestellt.

A.Stachl@ASTAC.CH

oder rufen Sie mich an unter
+41 55 243 43 75

Das Casa del Habano Basel strahlt im neuen Glanz

Ein Jahr nach der Wiedereröffnung erfreut sich das Casa del Habano Basel grosser Beliebtheit und hat seine Position als angesagte Anlaufstelle für Genussliebhaber gefestigt. Die neue Lounge zieht zahlreiche Besucher an, die sich hier in entspannter Atmosphäre aufhalten, um erstklassige Zigarren zu geniessen, begleitet von exklusiven Whiskeys und interessanten Gesprächen. Doch das ist noch längst nicht alles, was das Casa del Habano Basel zu bieten hat.

Das Casa del Habano Basel öffnete vor einem Jahr nach einer umfassenden Renovierung seine Türen und erstrahlt seither in neuem Glanz. Seitdem hat sich die Location zu einem beliebten Treffpunkt für Geniesser entwickelt, die hochwertige Zigarren, erlesene Spirituosen und exklusive Lounge-Atmosphäre schätzen.

In der gemütlichen Lounge finden sich Zigarrenliebhaber aus der Region Basel und darüber hinaus zusammen, um exquisiten Zigarren zu erleben. Hier geniessen sie nicht nur den Duft und den Geschmack einer erstklassigen Zigarre, sondern auch die Gesellschaft gleichgesinnter Enthusiasten. Die Atmosphäre erinnert an die goldenen Zeiten des Zigarrenenusses, wo Zigarren nicht nur geraucht, sondern zelebriert wurden.

Eine besondere Perle des Casa del Habano Basel ist die gemütliche Terrasse. Hier können die Besucher sich morgens mit einem aromatischen Cappuccino verwöhnen lassen oder jederzeit ein erfrischendes Getränk aus der vielfältigen Getränkekarte geniessen. Ob alleine oder in Gesellschaft, die Terrasse bietet einen ruhigen Rückzugsort mitten in der Stadt.

Doch nicht nur Zigarren und Drinks machen das Angebot des Casa del Habano Basel so einzigartig. Die authentischen Produkte erfreuen sich ebenfalls grosser Beliebtheit bei den Kunden. Für Pfeifenraucher werden exklusive Hausmischungen angeboten, die das Herz jedes Aficionados höher schlagen lassen. Die Duftkerzen verleihen dem Zuhause eine angenehme Atmosphäre, und die Auswahl an Hygieneprodukten für den modernen Mann lässt keine Wünsche offen. Darüber hinaus präsentiert das Casa del Habano Basel eine erlesene Sammlung von Spirituosen, die das Sortiment abrunden.

La Casa del Habano Basel

Aeschenvorstadt 48
4051 Basel

☎ 061 272 57 75

✉ shop@lacasadelhabano-basel.ch

🌐 www.la-casa-del-habano.ch



Die Antwort auf den modernen Lifestyle



Die Oettinger Davidoff setzt ihre beeindruckende Neuausrichtung ihrer Premium-Tabakmarke Zino mit einer revolutionären Innovation fort. Als weltweit erster Hersteller präsentiert Oettinger Davidoff eine Longfiller-Zigarre mit Pre-Cut. Das neue Format wurde entwickelt, um den Bedürfnissen dieser Aficionados gerecht zu werden und kann überall und zu jeder Zeit spontan genossen werden.

Nach der erfolgreichen Einführung der Gordo im Jahr 2022 erweitert Oettinger Davidoff nun das bestehende Zino Nicaragua Line-Up, das bereits die beliebten For-

mate Short Torpedo, Robusto, Toro und Gordo umfasst, um einen weiteren Longfiller. Edward Simon, CMO bei Oettinger Davidoff, erläutert: «Die Einführung unserer neuen Half Corona mit

Pre-Cut in unserer Zino Nicaragua-Linie ist eine logische Konsequenz des sich wandelnden Lifestyles und der steigenden Nachfrage unserer Aficionados nach Flexibilität und Convenience. Unsere Kunden schätzen Spontaneität in ihrem hektischen Leben. Mit unserer Zigarre mit Pre-Cut können sie ihren Tag so nehmen, wie er kommt, und unseren Blend genießen, wann und wo immer sie möchten – ein Cutter ist nicht erforderlich. Mit diesem innovativen Launch erschliessen wir neue Vertriebswege und machen Zino Nicaragua für Aficionados und Neulinge gleichermaßen breit verfügbar.»

Um die Flexibilität im Genuss der Half Coronas zu unterstreichen, werden sie in praktischen Dosen mit je fünf Zigarren angeboten, die es Aficionados ermöglichen, sie sicher unterwegs zu transportieren.

Eine einzigartige Geschmacksreise von A bis Z

Die ausgewogene Half Corona bietet das gesamte Aromenspektrum des Zino Nicaragua-Blends in nur 20 Minuten

Genusszeit. Der Blend aus Tabaken aus Nicaragua, Ecuador, Honduras und der Dominikanischen Republik schafft ein einzigartiges Geschmacksprofil, das im Laufe der Jahre unzählige Aficionados überzeugt hat.

Die Zigarre startet mit deutlichen Noten von frischem Pfeffer, die besonders im Rückblick präsent sind. Ein langanhaltender Nachgeschmack mit Aromen von Zedernholz und Kaffee rundet das erste Drittel ab. Bald darauf lassen die Pfeffernoten nach, während die Nuancen von gesalzenen Nüssen, Leder und Creme zunehmen und zur Harmonie der Zigarre beitragen. Zum Schluss entwickeln sich die Noten zu einem köstlichen Mix aus Milchkaffee, Gewürzen und dunkler Schokolade und hinterlassen einen angenehmen Nachgeschmack.

Die neue Zino Half Corona mit Pre-Cut ist in ausgewählten Tabakgeschäften, bei Tabakhändlern und in Convenience Stores erhältlich. Eine aufregende neue Ära des Zigarrenenussens hat begonnen – und Zino setzt erneut Masstäbe in der Tabakindustrie.



Eine abenteuerliche Geschmacksreise



Camacho Cigars freut sich, die Erweiterung des Portfolios um eine neue Linie bekanntzugeben: Camacho Broadleaf. Diese Linie ist speziell für abenteuerlustige Aficionados und Geschmacksliebhaber konzipiert, die ein aussergewöhnliches Raucherlebnis suchen.

Das herausragende Merkmal von Camachos neuester Linie ist das übergrösse honduranische Broadleaf-Deckblatt, das für ein gigantisches Geschmackserlebnis in Kombination mit höchster Verarbeitungsqualität und Leidenschaft steht. Bei der Verfolgung von Exzellenz hat die Marke keinerlei Kompromisse gemacht: Jahrzehnte honduranischer Hand-

werkskunst und Expertise sind in die Kreation dieser brandneuen Linie eingeflossen.

«Ich bin unglaublich stolz auf die tolle Arbeit unserer Master Blender in Honduras. Die Linie, die sie geschaffen haben, ist nicht nur in ihrem Geschmack exzellent, sondern auch kühn und furchtlos in der Attitüde – genau das,

wonach unsere Aficionados suchen», sagt Edward Simon, CMO bei Oettinger Davidoff. «Das Broadleaf-Deckblatt trägt besonders viel zum aufregenden Zigarrenenerlebnis bei: Es bekleidet jedes Format mit einem öligen, fast schon seidigen Aussehen und fügt dem Geschmacksprofil eine cremige Note hinzu.»

Einzigartiges Geschmackserlebnis

Die Zigarren mit dem Broadleaf-Deckblatt warten mit einer ausgewogenen Mischung von Tabaksorten aus Honduras und der Dominikanischen Republik auf, die in dieser Kombination den Geschmack auf ein völlig neues Niveau heben. Mit mittelkräftiger Intensität beeindruckt Camacho Broadleaf mit einem robusten Geschmacksprofil: Es erwartet Sie eine Fülle von Noten dunkler Schokolade und Espresso, die auf

cremige Süsse und erdige Würze treffen. Leder- und Eichenholzaromen verleihen dem Erlebnis einen abenteuerlichen Charakter und eine zusätzliche Schicht an Komplexität.

Camacho Broadleaf wird in Kisten mit je 20 Zigarren im Robusto-, Toro- oder Gordo-Format erhältlich sein. Alle Zigarren sind mit ansprechenden Bänderolen versehen, die den furchtlosen und gewagten honduranischen Charak-

ter der Zigarren unterstreichen. Sie bieten ein einzigartiges Geschmackserlebnis, wie man es von Premium-Zigarren gewohnt ist, und demonstrieren mit ihrer Qualität die hochmoderne Handwerkskunst und die akribische Detailarbeit von Camacho.

Die neue Camacho Broadleaf-Linie wird ab dem 15. September 2023 in der Schweiz verfügbar sein.



Über Camacho Cigars

Camacho ist die weltweit führende Marke kühner Zigarren und verkörpert das Konzept der Entfesselung unverwechselbarer und intensiver Erlebnisse. Die seit 1962 berühmte Marke hat sich zu einem Zufluchtsort für den kraftvollen, elementaren Raucher entwickelt, der sein Leben als bedingungslos gute Zeit gestalten möchte. Dank einer Kombination aus reichem Erbe, hervorragender Produktqualität und einer Haltung unter dem Motto, niemals aufzugeben, konnte sich Camacho zu einer Marke entwickeln, die weltweit als Synonym für kräftiges Aroma und einen bedingungslosen Lifestyle wahrgenommen wird.



Die Leidenschaft für Begegnungen und alle Terroirs



In Montreux, in der idyllischen Umgebung der Riviera des Genfersees, gibt es eine Premium-Boutique, die seit 1970 den Geist der Zigarre hochleben lässt. Machen wir Bekanntschaft mit einer leidenschaftlichen Familie.

Stellen Sie sich vor, wie das Belle-Époque-Schiff über das klare Wasser des Genfersees gleitet. Rundherum die grünen Berge mit ihren schneebedeckten Gipfeln. Die Schaufelräder werden langsamer. Unser Gastgeber, Yann Monbaron, winkt mit seinem Panamahut von der Anlegestelle in Montreux. Nach dem Anlegen genügen ein paar Schritte, um zur Nummer 46 der Grand'Rue zu gelangen. An dieser Adresse wissen sowohl Aficionados, die das Wort verbreiten, als auch Neueinsteiger, dass der Empfang herzlich und die Beratung persönlich ist.

Der helle Laden wurde von Patrick Monbaron und seinem Sohn Yann im Jahr 2020 völlig neu gestaltet und bietet

auf 150m² eine grosse Auswahl an Raucherzubehör, Schreibgeräten und Sammlerstücken. In dem Bereich, der der Welt der Pfeife gewidmet ist, sticht unter den Gläsern das der berühmten Mélange du Patron hervor: Ihre Zusammensetzung bleibt geheim und erfreut seit fast 50 Jahren Raucher weit über die Landesgrenzen hinaus.

Der Humidor des Tabashops – die «Höhle des Ali Baba», wie er hier gerne genannt wird – enthält fast 1200 Zigarren aus allen Regionen der Welt. In der Mitte des Raumes ziehen die Neuheiten, die angesagtesten Module und die limitierten Editionen unwiderstehlich den Blick auf sich. Bevor sie zum Verkauf angeboten wird, wurde jede Zigarre



© Jonathan Viev



© Jonathan Viev



© Yann Michellod

persönlich verkostet und ausgewählt. Sowohl Neueinsteiger als auch Sammlern, die auf der Suche nach Raritäten sind, wird aufmerksam zugehört und man macht sich sofort auf die Suche nach der seltenen Perle. Das Team spricht übrigens sieben Sprachen fließend.

Mit Yann zu sprechen, ist, als würde man ins Vertrauen gezogen. Seine Erfahrung hat er in den letzten 15 Jahren auf seinen Reisen nach Kuba, in die Dominikanische Republik, nach Nicaragua und Honduras gesammelt. In den Manufakturen konnte er Beziehungen zu den grössten Produzenten der Zigarrenwelt aufbauen, darunter AJ Fernandez, Arturo Fuente und die Familie Meerapfel. Nach unseren ersten Hinweisen, aber vor allem mit viel Gefühl, präsentiert er uns eine limitierte Auflage von Zigarren aus Honduras, in die kubanische Vintage-Tabake eingearbeitet sind, die zu seinen Lieblingszigarren zählen.

«Gehen wir für die Verkostung zur Seeseite oder zur Bergseite?», wirft er ein. In der Umgebung gibt es viele Orte, die zum Verweilen einladen, wie z. B. historische Hotels, die die natürliche Schönheit der Landschaft ergänzen. Tabashop ist ein echter Zigarrenbotschafter für die Region und arbeitet regelmässig mit den umliegenden Lokalen zusammen. Jeder Ort sorgt für eine besondere, intime Atmosphäre, und es finden regelmässig Veranstaltungen statt, bei denen Zigarrenliebhaber zusammenkommen.

Bei der Abreise ist die Statue von Freddie Mercury vor dem Sonnenuntergang zu sehen. Die Zeit, eine wesentliche Zutat für aussergewöhnliche Zigarren, scheint hier anders zu vergehen. In diesem Schmuckkästchen schmiedet die Familie Monbaron Pläne für die Zukunft. Willkommen im Tabashop!

Tabashop

**Grand'Rue 46
1820 Montreux**

☎ **021 963 70 70**

✉ **info@tabashop.ch**

🌐 **Web tabashop.ch**



© Jonathan Viev



IHR SPEZIALIST FÜR *whisky-zigarren.ch*



Davidoff – meiden oder lieben?

Haben Sie bereits einmal eine Davidoff-Zigarre geraucht? Oder meiden Sie diese weltbekannte Zigarren-Marke? Oft sind Zigarren-Raucher schnell der Meinung, dass es keine Davidoff sein soll. Die Zigarren seien zu teuer. Aber sind sie das wirklich?

Ich finde, eine Davidoff-Zigarre ist ein sicherer Wert. Sie hat eine konstant gute Qualität. Das Zugverhalten ist immerzu gut. Optisch erleben Sie keine Überraschungen, die Zigarren glänzen in gleicher Pracht. Und was wir gerade in den letzten zwei Jahren zu schätzen gelernt haben: Sie sind immer verfügbar und ich weiss, was ich fürs Geld bekomme. Eine Davidoff-Zigarre ist über Jahre in einem optimalen Zustand, ausser sie wird falsch gelagert oder vor dem Rauchen schlecht angeschnitten.

Davidoff ehrt in diesem Jahr ihre White Band-Serie. Wir hatten nicht nur einen sensationellen Anlass dazu, auch wurde uns wieder einmal das Potenzial des Unternehmens vor Augen geführt:

- Nur 10% der Samenkörner bestehen die Kontrolle und werden ausgesät.
- Jede Zigarre geht durch 300 Hände, bevor sie in den Verkauf kommt.
- Jedes Blatt wird vor dem Rollen gewogen.
- Schweizer Präzision, die man schmeckt.
- Mit dem grössten Tabakbestand der Welt könnte 5 Jahre lang produziert werden, ohne dabei neu auszusäen.

Die White Band-Linien eignen sich hervorragend für jeden Raucher. Ihre Milde und Differenzierung der Geschmacksintensität bietet vom Beginner bis zum Aficionado jedem das Richtige. Wenn Sie sich die Davidoff-Etuis genauer anschauen, sehen Sie auf jedem Etui eine Punkte-

vergabe, was aussagt, wie die Intensität der Zigarre ist.

Als Neu-Raucher empfehle ich Ihnen die Signature-Linie. Sie ist wunderbar cremig und elegant, ihre milden und raffinierten Aromen machen sie zur perfekten Zigarre für jede Gelegenheit.

Etwas intensiver ist die Grand Cru-Linie: wie ein guter Wein – kultiviert und aromatisch. Die Auswahl der Tabakblätter ähnelt dem Prozess in der Weinherstellung. Wunderbar cremig, nussige Noten treffen auf getrocknete Früchte.

Eine Steigerung in der Intensität erschmecken Sie mit den Aniversarios. Vielfältig und komplex ist ihr Geschmacksprofil. Sie hat eine schöne Intensität mit einem unwiderstehlich cremigen Finish.

Intensive Aromen erleben Sie mit einer Millennium-Zigarre. Das einzigartige Deckblatt aus Ecuador verleiht der Linie intensive, ineinander verschmelzende Aromen mit Kaffee, dunkler Schokolade, Mandeln und Eichenholz, um nur einige zu nennen.

Wagen Sie sich an die Davidoff White Bands, sie werden Sie nicht enttäuschen.

Doch grundsätzlich aber gilt: Rauchen Sie, was Ihnen Spass macht.



Gilbert Strasek führt seit 20 Jahren die Finest Import GmbH – das Fachgeschäft für Zigarren, Wein und Spirituosen in Murgenthal. Gilbert ist das gelungen, wovon die meisten nur träumen – er machte seine Leidenschaft zum Beruf.

In seiner «Tabak, Drinks and more»-Kolumne beantwortet Gilbert Strasek auch Ihre Fragen rund um Zigarren, Wein und Spirituosen.

✉ kundendienst@finest-import.ch



SEVEN SEALS

50cl



THE AGE OF GEMINI
SEVEN SEALS
SINGLE MALT
Malted BARLEY SPIRIT
SEATED PX SHERRY WOOD

Eine Whisky-Reise durch die Sterne



Mit der patentierten Stockhausen Methode präsentiert die Seven Seals Innovation AG ihre beeindruckenden Whisky-Kreationen: Die Classic und Zodiac Linien, die für unvergleichlichen Geschmack stehen.

Seven Seals hat sich in der Whisky-Welt einen Namen gemacht, indem es Tradition und Innovation auf einzigartige Weise miteinander verbindet. Während die Classic Linie den authentischen Whisky-Genuss zelebriert und die Aromen vergangener Zeiten in sich trägt, überrascht die Zodiac Linie mit modernen Nuancen und einer unvergleichlichen Geschmacksvielfalt. Es ist diese gelungene Symbiose, die den Seven Seals Whisky zu einem wahren Meisterwerk macht und Experten aus aller Welt gleichermaßen begeistert.

Ein Whisky-Erlebnis der Extraklasse

Der Seven Seals Whisky ist weit mehr als nur ein Getränk. Es ist ein Erlebnis für die Sinne, das seinesgleichen sucht. Das Geheimnis hinter dieser einzigartigen Geschmacksexplosion liegt in der Seven Seals Zodiac-Linie, einer Kreation, die die unendliche Geschmacksvielfalt von Single Malt Whiskys feiert. Hierbei geht es nicht nur um die Herstellung eines guten Whiskys, sondern darum, die Persönlichkeit und Charakterzüge jedes Sternzeichens in die Flasche zu zaubern.

Die Kunst der Zodiac-Linie

Die Seven Seals Zodiac-Linie ist eine Hommage an die Vielfalt der menschlichen Natur und die kreativen Möglichkeiten des Seven Seals-Verfahrens. Jedes Sternzeichen wird hierbei mit seinen positiven Eigenschaften in Verbindung gebracht, und diese Charakterzüge werden sorgfältig in den Herstellungsprozess des Whiskys integriert. Das Ergebnis sind faszinierende Single Malt Whiskys, die die Essenz jedes Sternzeichens in sich tragen.

Ein Whisky für jeden Sternenhimmel

Die Zodiac-Linie von Seven Seals ist in limitierten Batches von jeweils 365 Flaschen erhältlich. Dies spiegelt nicht nur die Einzigartigkeit jedes Whiskys wider, sondern erinnert auch an die 365 Tage im Jahr, die von den Sternen und ihren Einflüssen geprägt sind. Jede Flasche ist ein Unikat und ein wahrhaft besonderes Geschenk für Liebhaber von feinem Whisky und Astrologie.

Die Seven Seals Zodiacs sind nicht nur eine Hommage an die Sternzeichen, sondern auch an die Kunst des Geschmacks. Jeder Whisky aus dieser

Linie überrascht mit einer individuellen Geschmackspalette, die von den charakterlichen Eigenschaften des jeweiligen Sternzeichens inspiriert ist. Von fruchtigen Aromen bis hin zu rauchigen Noten – die Seven Seals Zodiacs bieten eine Reise durch die Welt der Geschmacksnuancen.

WERNER

Er ist ein absoluter Logistik-Profi, der mit seinem Fachwissen und seiner Erfahrung dafür sorgt, dass alle Aspekte unserer Whisky-Produktion reibungslos ablaufen und unsere Produkte pünktlich und in einwandfreiem Zustand bei unseren Kunden ankommen.

SEVEN SEALS

SCHWEIZER INNOVATION TRIFFT AUF TRADITIONELLE HANDWERKSKUNST UND SCHAFFT EINE NEUE ÄRA DES SINGLE MALT WHISKYS.

7SEALSWHISKY.COM

**A NEW
GENERATION
OF TASTE**



Was passt zu was?



© cristiano-s.ch

Stefan Bütikofer ist Besitzer der Rosini Bar & Lounge in Baden sowie des Casa Colonial mit Bar und AVO-Lounge in Neuenhof bei Baden. In seiner Zigarrenschulung, welche für Anfänger wie auch passionierte Raucher gedacht ist, entführt er regelmässig in die Welt des Genusses.

In seiner «Tabak, Drinks & more»-Kolumne beantwortet Stefan Bütikofer auch Ihre Fragen rund um Zigarren und zeigt die neusten Trends auf.

✉ info@casa-colonial.ch

Wir leben in einer wunderbaren Zeit. Noch nie gab es so viele, qualitativ hochstehende Produkte wie heute. Sei es beim Whisky, Rum, Tequila oder Bier und natürlich auch bei den von uns so geliebten Zigarren.

Waren es früher hauptsächlich Produkte aus Kuba so ist das Angebot in den vergangenen 10 Jahren immer vielfältiger geworden und es werden immer mehr Zigarren aus der Dominikanischen, Nicaragua, Honduras oder gar Mexico verraucht.

Je grösser die Vielfalt umso schwieriger wird die Kombination zum vollendeten Genuss für den Einzelnen Konsumenten. Obwohl sich der Kunde heute deutlich besser auskennt als mancher Verkäufer, so sind dennoch immer wieder Fragen offen und Tipps für den vollendeten Genuss werden gerne angenommen.



Grundsätzlich empfehle ich eher leichte Zigarren mit sanften Getränken und Kräftige zu robustem. Zum Beispiel eine milde, dominikanische Zigarren mit einem leichten Whisky oder würzigen Rotweinen oder eine kräftige nicaraguanische Zigarren mit einem intensiven Rum oder einem, vielleicht auch mal hochprozentigen Single Malt Scotch? Je nach Geschmack darf es auch mal schön rauchig oder torfig sein. Das lässt natürlich Spielraum und so manches muss einfach mal degustiert werden, um es beurteilen zu können. Alternativ ist es schön wenn man den Händler oder den Barman des Vertrauens hat, der einem dazu beraten kann.

Da diese nicht immer verfügbar sind, habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, jeden Monat eine neue Kombination zu entdecken. Die lässt sich ganz einfach abonnieren oder verschenken und somit landet jeden Monat eine schöne Genusskombination bei euch im Briefkasten.

Weitere Informationen dazu gibt es unter www.zigarren-geschenk.ch

Ich freue mich auf euer Feedback und versende hochgenussvolle Grüsse.

Einzigartig nicht nur auf dem Etikett

60 Jahre beim gleichen Arbeitgeber. Das alleine ist heutzutage bereits eine Sensation. Wenn in dieser Zeit auch noch Innovationen und branchenverändernde Ideen von demselben Arbeitnehmer kommen, dann ist es wohl pure Leidenschaft und Verbundenheit.

Genau dies widerspiegelt David Charles Stewart. 1962 trat er in die Dienste von William Grant & Sons, als Lagermitarbeiter. Damals arbeiteten sie noch mit Lagerbüchern, Computer waren noch weit entfernt. 12 Jahre später ergab sich ihm die Chance als Malt Master für Glenfiddich und The Balvenie tätig zu werden. Damals drehte sich alles um die Blended Whiskys. Heute zählen beinahe nur noch die Single Malts. 2009 übernahm Brian Kinsman den Malt Master Posten bei Glenfiddich und David Stewart wendete sich ausschliesslich Balvenie zu – bis heute. David Stewart schätzt, dass er wohl 140 Whiskys zu verantworten habe. Darunter auch der «Double Wood». Die Idee der doppelten Reifung und grundsätzlich der Fass-Finishes haben seinen Ursprung bei David. Ohne dies wäre die Whisky Branche heute noch nicht da wo wir sie kennen.

The Century Club

Als Century Club Mitglied wurde Gilbert Strasek zu Glenfiddich und Balvenie eingeladen. Er verrät uns seine persönlichen Eindrücke vor Ort:

«Als wir zu Balvenie fahren ging die Strasse durch ein Wäldchen, wie beim Beginn eines Grimm-Märchens. Doch kein Hexen-



Gilbert Strasek von Finest Import GmbH als Cooper bei Balvenie.

häuschen erwartete uns, sondern das Balvenie-Paradies. Unser Eintreffen war wie ein Heimkommen. Gemma Paterson und David Stewart begrüßten uns herzlich und hiessen uns in ihrer Familie willkommen. The Balvenie macht noch immer jeden Arbeitsschritt selber und genau diese durften wir mitmachen. Mein Fass wird wohl den nächsten wunderbaren Whisky beherbergen. Besonders eindrücklich war es David über die Schulter zu schauen. Seine stets ruhige und bedächtige Arbeits-

weise und Beschreibung der erschmeckten Aromen, der meist noch reifenden Whiskys, war imponierend. Das Masterclass Tasting am Abend mit vielen bereits bekannten Whiskys war durch seine Augen bzw. Geschmacksempfindungen ein einzigartiges Erlebnis.»

David Stewart wurde 2023 Ehrenbotschafter von Balvenie. Kelsey McKnechtie übernimmt als Malt Master. Sechs Jahre hat sie ihr Handwerk unter Davids

Leitung verfeinert. Seine 60-jährige Karriere wurde mit einem grossen Event gefeiert. Höhepunkt war sicherlich der älteste, je von der Destillerie abgefüllte Whisky von The Balvenie. Wenige 71 Flaschen wurden abgefüllt – auf denen erstmals die Unterschrift von Kelsey McKnechie steht.

Die wunderschöne Feier verfolgten wir auf Instagram. Auch blickten wir so etwas neidvoll auf die ausgeschenkten Drams. Unser erster Gedanken war «den muss ich haben», «den sollte man unbedingt probieren können». Wir denken, diese Gefühle kamen sicher beim einen oder anderen Balvenie Liebhaber auf. Bei uns setzte sich der Gedanke fest. Übermütig wie wir manchmal sind,

fragten wir beim Importeur Dettling Marmot nach. Die Anfrage wurde direkt an The Balvenie weitergeleitet. Der schnelle, positive Entscheid hat uns extrem gefreut.

Wir werden das edle Stück anlässlich unseres Masterclass Tastings mit Balvenie am 27. Oktober 2023 unseren Gästen präsentieren. Es ist uns eine Ehre einem Stück Whisky-Geschichte einen würdevollen Platz bei uns zu bieten, bevor die Flasche an einen zukünftigen neuen Besitzer weiterziehen darf.



The Balvenie
60 Years

Anzeige

EST.  1970

TABASHOP
MONTREUX

*Premium
Cigars &
Accessories*











WWW.TABASHOP.CH



FIFA WOMEN'S WORLD CUP AU



Der kulinarische Star an der Frauen-Endrunde

Als die Frauen-Nationalmannschaft der Schweiz in Neuseeland und Australien bei der diesjährigen Fussball-Weltmeisterschaft-Endrunde auf dem internationalen Fussballparkett glänzte, gab es einen Mann im Hintergrund, der massgeblich dazu beitrug, dass die Spielerinnen in Topform sind – Emil Bolli, der erstmals als Nati-Koch die Frauen-Nati begleitet.

Als renommierter Nati-Koch spielte Emil Bolli eine entscheidende Rolle dabei, sicherzustellen, dass die Spielerinnen während der Endrunde in ihrer besten Verfassung waren. Der 69-jährige Berner, der bereits mehrere Turniere mit der Männer-Nati begleitet hat, erhielt dieses Mal die Ehre, die Frauen-Nati kulinarisch zu unterstützen und ihre Ernährung optimal auf die Herausforderungen abzustimmen.

Der Tag begann für Emil Bolli in den frühen Morgenstunden – schon um 5 Uhr stand er in der Küche, um ein erfrischendes Birchermüsli für die Spielerinnen vorzubereiten. Seine Verantwortung erstreckte sich über den gesamten Tag, von einem frühen Frühstück um 7 Uhr bis hin zum Abendessen um 19 Uhr. In enger Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Köchin aus dem Nati-Hotel gewährleistete er nicht nur Geschmackserlebnisse, sondern auch ernährungsphysiologische Exzellenz.

Besonders bemerkenswert war der Fokus auf die individuellen Bedürfnisse der Spielerinnen. Bolli legte grossen Wert darauf, den zyklusbedingten Anforderungen des weiblichen Körpers gerecht zu werden. Lebensmittel, die die Blutzirkulation fördern, wie Spinat und Vollkornprodukte, fanden ihren Weg auf den Speiseplan. Zusätzlich zu den blutbildenden Optionen wurden Smoothies und andere gesunde Alternativen angeboten, um sicherzustellen, dass die Spielerinnen in ihrer Topform agieren konnten.

Der Unterschied zwischen der Frauen- und Männer-Nati spiegelte sich auch in den Ernährungsgewohnheiten wider. Bolli betonte, dass die Frauen-Nati eher auf Gemüse, Fisch und weniger Fleisch setzte, um den individuellen Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Die Bedeutung von Hygiene wurde nach den Vorfällen bei der EM im letzten Jahr besonders hervorgehoben.



FOR OUR MVP ♡
EMIL

- ALMEKMACARONEN
 - SPÄTZLI
 - FAJITAS
 - HÄHNCHEN & GIEHACKTEN + Apfelkuchen
 - LAVAGNE
 - RÖSTI
 - CHICKEN NUGGETS (FAKJ)
 - FISH CHNURVERLI
 - TACOS
 - WÄHNE
- veggie kuchen
 - fliegenmännchen
 - kranz
 - crumble
 - wähe

Wunsch von Emil
2-3 goal pro
spiel

Bolli legte grossen Wert darauf, dass die Mahlzeiten unter strengen hygienischen Standards zubereitet wurden, um unerwünschte Nebenwirkungen wie Magen-Darm-Probleme zu vermeiden. Seine Expertise trug dazu bei, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Spielerinnen zu unterstützen.

Emil Bolli wurde nicht nur für seine kulinarische Expertise geschätzt, sondern auch für seine positiven Beiträge zur Teamdynamik. Die Spielerinnen zeigten ihre Anerkennung durch Jubelrufe und Applaus, während Bolli nicht nur als Koch, sondern auch als Motivator und Unterstützer für das Team agierte.

Neben dem sportlichen Erfolg verstand Bolli, wie wichtig es war, auch den Genuss zu zelebrieren. Nach den Spielen bot er den Spielerinnen Schokoladenmousse als Belohnung für Siege oder als Aufmunterung nach Niederlagen an – ein süsser Moment, der den Teamgeist stärkte und das besondere

Verhältnis zwischen Bolli und der Mannschaft verdeutlichte.

Emil Bolli brachte nicht nur kulinarische Köstlichkeiten auf den Tisch, sondern auch Engagement und Anpassungsfähigkeit, die ihn zu einem integralen Bestandteil des Teams machten. Seine Anwesenheit bei vergangenen Endrunden trug massgeblich dazu bei, dass die Frauen-Nati ihre besten Leistungen abrufen konnte. Seine kulinarischen Meisterleistungen bleiben als wertvolle Erinnerung an eine erfolgreiche Endrunde in den Herzen der Spielerinnen und der Fans verankert.

«Chlepfer Ännis» Rehschnitzeli



Der Sage nach wohnte «Chlepfer Änni» in Heimisbach im «Geissheimetli», in der Nähe des Waldes. Die Schweizerdeutsche Übersetzung für das Rezept heisst folgendermassen: «Ankezarti Rehschnitzeli mit verblitzte guete Dörrfrücht u Wildnidlesosse mit Chnöpfli u Gmües».

Rehschnitzeli

- 12 Rehschnitzeli à 40 – 50g
- 10g Butter
- 10g Erdnussöl
- 50g Rotwein
- 20g Calvados
- 20g Butter zum Braten
- 150g gedörrte Apfelringe, Zwetschgen, Birnen und Aprikosen

Zubereitung

Die Rehschnitzeli nicht zu dünn schneiden und mit Salz, Pfeffer und Paprika leicht würzen (man kann sie auch leicht mit Mehl bestäuben) und in halb Erdnussöl und halbe Butter schnell anbraten, auf ein Gitter legen und im 90° C warmen Ofen ca. 7 Minuten ziehen lassen. Das Fett abschütten und mit Calvados und Rotwein ablöschen, aufkochen und das ganze in die Sauce geben. Die Dörrfrüchte in gefällige Stifte schneiden und im Butter dünsten. Auf die angerichteten Rehschnitzeli verteilen.

Wildnidelsauce

- 10g Schalotten
- 2g frische Gartenkräuter
- 50g Rotwein
- 2 Stück Wachholderbeeren
- 5g Cognac
- weisser Pfeffer aus der Mühle
- 3g Hühnerbouillonpaste
- 5g Ketchup
- 3g Balsamico-Essig

- 1 dl Wildfond
- 2 dl Rahm
- 5 g Calvados

Zubereitung

Alle Zutaten, ausser Rahm und Calvados, miteinander in einer Kasserolle aufkochen und ca. 10 Minuten kochen lassen, abpassieren, aufkochen, den Rahm, den Bratensatz und den Calvados begeben und mit Salz, Pfeffer, Paprika und Muskat abschmecken. Eventuell vor dem Anrichten noch geschlagenen Rahm darunterziehen.

Chrüterchnöpfli

- 200g Mehl oder Chnöpfli dust
- 3 Eier
- 1 dl Wasser
- 10g Butter
- 5g frische Gartenkräuter
- 30g Butter zum Braten

Zubereitung

Das Mehl sieben und alle anderen Zutaten beimischen und mit der Hand oder einer Kelle gut schlagen bis er Blasen wirft. Den Teig mindestens 1 Stunde kühl stellen. Durch das Spätzlisieb in kochendes Wasser streifen und wenn das Wasser aufgeköcht hat, sofort in kaltem Wasser abkühlen. In einer Teflonpfanne den Butter erhitzen und die Spätzli darin goldgelb braten, mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.



QR-Code scannen
für das komplette
Rezept!



Schweizer Wild: Ein Mythos?

Es ist Wildzeit! Die Jagdsaison ist eröffnet und in unzähligen Schweizer Restaurants werden wieder Hirschpfeffer und Reh-schnitzel serviert. Aber stammt das servierte Wild auch wirklich aus der Schweizer Jagd? Und: Spielt das überhaupt eine Rolle?

Schon seit Jahrtausenden geht der Mensch auf die Jagd, bringt Fleisch für das leibliche Wohl nach Hause. Inzwischen dient die Jagd aber nicht mehr nur dem Genuss, sondern schlicht und einfach auch dem Natur- und Tierschutz. Vieles ist geregelt. So ist beispielsweise nur einer begrenzten Anzahl Personen die Jagd überhaupt erlaubt. Auch ist vorgegeben, wie viele Tiere geschossen werden dürfen. Und wann. Denn für die meisten Tiere gelten ab Januar Schonzeiten, die erst zwischen Juli und September wieder enden.

Nach der Schonzeit beginnt die Jagdzeit – und die Wildsaison. Scheinbar die ganze Schweiz freut sich im Herbst auf frisches Wild. Landauf, landab servieren Restaurants Wildgerichte, Detailhändler platzieren das Wildfleisch besonders prominent. Gut so, das gejagte Wild soll ja nicht verschwendet werden. Einziger Haken an der ganzen Sache: Der Grossteil des servierten und verkauften Wildfleisches stammt gar nicht aus der Schweiz. So romantisch die Vorstellung auch klingt.

Fast 3000 Tonnen Wildfleisch wurden 2014 importiert, während etwas mehr als 1300 Tonnen aus inländischer Produktion stammt. Dies zeigen die Zahlen

der Branchenorganisation Proviande. Gegenüber dem SRF-Konsumentenmagazin Espresso begründete Peter Schneider von Proviande den grossen Import mit der extrem grossen Nachfrage innert kürzester Zeit: «Die Wildsaison in der Schweiz ist extrem kurz. Eigentlich konzentriert sich der Wildkonsum ausschliesslich auf den Oktober – in dieser Zeit ist es unmöglich, die Nachfrage nach Wild mit Schweizer Fleisch zu decken.»

Man könnte also sagen: Die Wildzeit ist hierzulande inzwischen so beliebt, dass das Angebot gar nicht mehr ausreicht. Über ein halbes Kilo Wildfleisch isst jeder Schweizer durchschnittlich pro Jahr. Auch die rund 800 Wild-Gehege, die es in der Schweiz gibt, vermögen die zu grosse Nachfrage kaum zu decken. So stammen nur drei bis vier Prozent des Schweizer Hirschfleisches aus solchen Schweizer Zuchten, schätzt die Vereinigung der Schweizer Hirschhalter.

Hinzu kommt, dass eben nur eine begrenzte Anzahl Personen eine Jagdbewilligung haben – und diese selber über ihr erlegtes Wild verfügen können. In der Regel seien dies drei bis vier Tiere pro Saison, die ein Jäger erlege, erklärt Hanspeter Egli, Präsident des Dachver-



bandes der Schweizer Jäger «Jagd-Schweiz» gegenüber Espresso. «Diese konsumiert er entweder selber oder liefert sie dem örtlichen Metzger, der diese dann regional verkauft.» Wild aus Schweizer Jagd kommt somit praktisch gar nie in den Detailhandel, ist mit etwas Glück höchstens bei lokalen Metzgern oder in ausgewählten Restaurants erhältlich.

Es gibt also Schweizer Wildfleisch. Nur: Wer es essen darf, hat wirklich Glück oder gute Beziehungen. Alle anderen greifen bei vielen der grossen Detailhändler wie auch in den meisten Restaurants auf Wild aus dem Ausland zurück. Beispielsweise aus Österreich, Slowenien oder Ungarn, häufig ebenfalls gejagt. Oder dann aus grossen Zuchten in Neuseeland und Australien. Ein Nachteil? In keiner Weise.

Natürlich spielt hier eine emotionale Komponente mit. Die Vorstellung, einen Schweizer Hirsch aus Schweizer Wäl-

dern serviert zu bekommen, ist ein besonderes Erlebnis. Qualitativ heisst das aber nichts. So kann mit den Importen durchgehend qualitativ hochwertiges Wildfleisch angeboten werden, und das eben auch für alle. Und auch das Zuchtwild steht dem gejagten Wild in nichts nach. Im Gegenteil. Bei Wild aus Zuchten beispielsweise ist ein durchgehend sicherer hygienischer Prozess garantiert. Und Wild aus Jagd kann auch seinen Nachteil haben. Dann zum Beispiel, wenn das Tier von der Jagd gestresst war. Oder wenn Schrotrückstände im Fleisch zurückbleiben. All dies kommt bei Wildfleisch aus Zuchten nicht vor. Wild aus dem Ausland oder aus Zuchten ist also genauso ein Genuss wie solches direkt aus Schweizer Jagd.

Auch das ist Wild!

Der gut funktionierende Import von Wildfleisch ermöglicht es nicht nur allen, guten Hirschkäse oder zarte Rehbraten zu geniessen, sondern eröffnet kulinarisch auch neue Welten. So finden immer öfters auch exotische Tiere den Weg in die Schweizer Küchen. Dazu gehören zum Beispiel Emu, Springbock oder auch Känguru. Diese sorgen nicht nur für eine Erweiterung des kulinarischen Horizonts, sondern verschieben die Statistik zwischen inländischer Produktion und Import von Wildfleisch zusätzlich.

Hirschrack im Maggiapfeffer-Fenchelsamen-Mantel auf einer Kürbis-Vanille-Polenta an Sauerkirschen-Portwein-Jus



Von Meta Hildebrand

Hirschrack im Maggiapfeffer-Fenchelsamen-Mantel

- 1 Hirschrack am Stück (ca. 1,2 – 1,4 kg mit Knochen)
- etwas Olivenöl oder Bratbutter
- 4 EL Maggiapfeffer
- 2 EL Fenchelsamen
- 1 KL Zucker
- ½ KL Salz

Hirschrack parieren und die Knochen putzen. Pfeffer mit den Fenchelsamen mischen, Zucker und Salz dazugeben. Hirschrack mit etwas Olivenöl einreiben und mit dem Pfeffer-Fenchel-Mix panieren. Öl erhitzen und darin langsam auf allen Seiten das Hirschrack anbraten. Auf ein Gitter geben (mit Unterblech) und im Ofen mit einer Kerntemperatur-Sonde backen. Den Ofen auf 160 Grad einstellen und die Kerntemperatur von 52 – 58 Grad nehmen, je nach gewünschter Garstufe. Zuletzt das Hirschrack in der Wärmeschublade ca. 5 – 10 Minuten stehen lassen

Polenta

- 200g Kürbiswürfel (roter Knirps), mit Schale
- 20g Zwiebeln, gehackt
- 3 dl Milch
- 1 EL Gruyère
- 1 KL Gemüsebouillonpaste
- 1 Vanilleschote, davon nur das Mark
- 60g Polenta (2 Min.)
- 1 EL Olivenöl

Zwiebeln mit den Kürbiswürfeln in etwas Olivenöl andünsten, das Vanillemark dazugeben und mit Milch ablöschen. Die Gemüsebouillonpaste dazugeben, die Polenta einrieseln lassen und kräftig rühren bis die Polenta dick ist. Anschliessend den Gruyère unterheben – fertig.

Sauerkirschen-Portwein-Jus

- 4 dl Portwein
- 2 dl Rotwein
- 4 EL Zucker
- 1 handvoll tiefgefrorene Sauerkirschen
- 1 KL Bratenpaste
- nach Wunsch etwas «Maizena express» zum Abbinden
- evtl. etwas Zimt

Portwein und Rotwein in eine Pfanne geben, den Zucker und die Bratenpaste dazugeben. Alles um die Hälfte einreduzieren. Die Sauerkirschen begeben und mit etwas «Maizena express» abbinden. Nach Wunsch mit etwas Zimt abschmecken.

Anrichten

Die Polenta mit dem Glacelöffel oder mithilfe eines Ringes in der Mitte des Tellers anrichten, oben drauf das rosa gegarte, auftranchierte Hirschrack und rundherum den Sauerkirschen-Portwein-Jus geben.

La réponse au lifestyle moderne



Oettinger Davidoff poursuit la réorientation spectaculaire de sa marque de tabac premium Zino avec une innovation révolutionnaire. Premier fabricant mondial, Oettinger Davidoff présente un cigare Longfiller avec Pre-Cut. Ce nouveau format a été développé pour répondre aux besoins de ses aficionados et peut être savouré spontanément, partout et à toute heure.

Après l'introduction réussie en 2022 du Gordo, Oettinger Davidoff propose à présent un nouveau Longfiller dans la gamme Zino Nicaragua comprenant déjà les for-

mats très appréciés Short Torpedo, Robusto, Toro et Gordo. Edward Simon, CMO chez Oettinger Davidoff explique: «L'introduction de notre nouveau Half Corona avec Pre-Cut dans notre gamme

Zino Nicaragua est la conséquence logique d'un mode de vie qui se transforme et d'une demande accrue en flexibilité et en confort de la part de nos aficionados. Nos clients apprécient la spontanéité dans leur vie trépidante. Grâce à notre cigare avec Pre-Cut, ils peuvent prendre leur journée comme elle se présente et savourer notre blend quand et où ils veulent – plus besoin de cutter. Avec ce lancement innovant, nous ouvrons de nouvelles voies de distribution et rendons Zino Nicaragua largement disponible pour les aficionados comme pour les néophytes».

Pour souligner la flexibilité de consommation des Half Coronas, ils sont proposés dans des boîtes pratiques de cinq cigares chacune, qui permettent aux aficionados de les transporter en toute sécurité.

Un voyage gustatif unique de A à Z

Ce Half Corona équilibré offre toute la palette aromatique du Blend Zino Nicaragua en seulement 20 minutes de dégustation. Le blend de tabacs prove-

nant du Nicaragua, d'Équateur, du Honduras et de la République dominicaine crée un profil gustatif unique qui a convaincu d'innombrables aficionados au fil des ans.

Le cigare démarre avec des notes nettes de poivre frais, particulièrement présentes dans un second temps. Un arrière-goût persistant aux arômes de bois de cèdre et de café complète le premier tiers. Peu après, les notes de poivre s'estompent, tandis que les nuances de noix salées, de cuir et de crème augmentent et contribuent à l'harmonie du cigare. Pour finir, les notes se développent en un délicieux mélange de café au lait, d'épices et de chocolat noir, laissant un arrière-goût agréable.

Le nouveau Zino Half Corona avec Pre-Cut est disponible dans des bureaux de tabac sélectionnés, chez les buralistes et dans des convenience stores. Une nouvelle ère passionnante de la dégustation de cigares a commencé - et Zino pose à nouveau des jalons dans l'industrie du tabac.



Cape
Équateur

Sous-cape
Nicaragua

Tripe
Honduras, Nicaragua,
République dominicaine

Intensité
◆◆◆◆





La passion des rencontres et de tous les terroirs

À Montreux, dans le cadre idyllique de la Riviera lémanique, une boutique premium fait vivre l'esprit du cigare depuis 1970. Faisons connaissance avec une famille passionnée.

Imaginez le bateau Belle-Époque glisser sur les eaux limpides du Léman. Autour, les vertes montagnes et leurs sommets enneigés. Les roues à aubes ralentissent. Notre hôte, Yann Monbaron, fait signe avec son panama depuis le débarcadère de Montreux. Quelques pas suffisent après avoir accosté pour se rendre au numéro 46 de la Grand'Rue. À cette adresse, les aficionados qui se passent le mot comme les novices savent que l'accueil est chaleureux et les conseils personnalisés.

Entièrement repensée par Patrick Monbaron et son fils Yann en 2020, la boutique, lumineuse, présente sur 150m² de très nombreux accessoires pour fumeurs, instruments d'écriture et

objets collector. Dans l'espace dédié à l'univers de la pipe, se distingue parmi les bocaux celui du célèbre Mélange du Patron : sa composition reste secrète et fait le bonheur des fumeurs loin à la ronde depuis près de 50 ans.

La cave à cigares du Tabashop – «caverne d'Ali Baba», comme on aime l'appeler ici, renferme près de 1200 références, en provenance de tous les terroirs. Au milieu de la pièce, les nouveautés, les modules les plus tendance et les éditions limitées attirent irrésistiblement le regard. Avant d'être proposé à la vente, chaque cigare a été personnellement dégusté et sélectionné. Pour le néophyte comme pour le collectionneur à la recherche de raretés, l'écoute



© Jonathan Viev



© Jonathan Viev



© Yann Michellod

est attentive et l'on se met aussitôt en quête de la perle rare. L'équipe parle d'ailleurs couramment sept langues.

Converser avec Yann, c'est comme être mis dans la confiance. Son expérience, il l'a acquise depuis une quinzaine d'années au gré de ses voyages à Cuba, en République dominicaine, au Nicaragua et au Honduras. Au sein des manufactures, il a su tisser des liens avec les plus grands producteurs de la planète cigare, dont AJ Fernandez, Arturo Fuente et la famille Meerapfel. D'après nos premières indications, mais surtout avec beaucoup de feeling, il nous présente une édition limitée de cigares du Honduras, incorporant des tabacs cubains vintage, comptant parmi ses cigares préférés.

« Pour la dégustation, allons-nous côté lac ou côté montagne ? », lance-t-il. Les lieux propices à la contemplation ne manquent pas dans les environs, comme les hôtels historiques complétant la

beauté naturelle des paysages. En véritable ambassadeur du cigare pour la région, Tabashop collabore très régulièrement avec les établissements alentour. Chaque endroit permet de façonner une ambiance spécifique et intimiste, lors d'événements rassemblant régulièrement les amateurs de volutes, en toute simplicité.

Au moment du départ, la statue de Freddie Mercury se dessine face au coucher de soleil. Le temps, ingrédient essentiel des cigares d'exception, semble ici s'écouler différemment. C'est dans cet écrin que la famille Monbaron prépare de beaux projets pour l'avenir. Bienvenue au Tabashop !

Tabashop

**Grand'Rue 46
1820 Montreux**

☎ **021 963 70 70**

✉ **info@tabashop.ch**

🌐 **Web tabashop.ch**



© Jonathan Viey

L'Élégance des Années Folles dans un Cigare Haut de Gamme



CAPITOL, la marque exclusive de cigares haut de gamme, dévoile sa dernière création, une ode à l'hédonisme et au glamour des années folles. Trois vitales élégantes, Jack, Casino et Gala, offrent une richesse et une complexité de saveurs inégalées, sublimées par un arôme intense aux multiples nuances. La touche du célèbre maître Rafael Nodal dans leur création les rend incontournables pour les amateurs les plus exigeants.

L'industrie du cigare célèbre l'arrivée de CAPITOL, une marque qui incarne l'essence même du luxe et du raffinement. Inspirée par l'époque des années folles, cette nouvelle gamme de cigares offre une expérience sensorielle unique aux connaisseurs de tabac.

Rafael Nodal, un nom respecté dans le monde du cigare, a apporté son expertise inestimable à la création des cigares CAPITOL. Son talent pour l'assemblage des saveurs se manifeste pleinement dans chaque variété, offrant une palette gustative qui séduira les palais les plus exigeants.

La fabrication artisanale exceptionnelle à Estelí par Plasencia Cigars est un gage de qualité incontestable. Les maîtres artisans utilisent les feuilles de tabac les plus fines du Nicaragua pour créer un cigare d'une saveur et d'un arôme exceptionnels. Chaque bouffée rappelle la splendeur d'un âge d'or, évoquant une époque révolue de luxe et d'opulence.

CAPITOL propose trois vitales distinctes, chacune avec sa propre personnalité. Jack, Casino et Gala sont des noms évocateurs qui résonnent avec l'excitation des soirées de l'ère du jazz et des cocktails dansants. Chacun de ces cigares offre une expérience unique, avec une combinaison unique de notes de saveurs qui éveillent les sens.

Les cigares CAPITOL sont présentés dans des boîtes de 10 cigares, ajoutant une touche de sophistication à leur présentation. À partir du 6 septembre 2023, ils seront disponibles dans une sélection de villes et de magasins triés sur le volet, pour satisfaire les connaisseurs les plus exigeants.



Gala

Jack

Casino

Arôme

Floral et herbacé, grillé, avec des notes torréfiées et sucrées, des notes de cèdre, de cuir, de noix et de vanille.

Gout

Boisé, grillé et torréfié, avec des notes minérales et épicées, doux, laissant un long arrière-goût de café, d'amande, de clou de girofle et de mélasse.

Intensité



Smoker Lounges

Fumoirs

AG



artcibar

Rathausgasse 5
5600 Lenzburg
☎ 062 891 35 55
✉ lenzburg@artcibar.ch
🌐 www.artcibar.ch



Casa Colonial - Bar & AVO-Lounge

Damsaustrasse 10
5432 Neuenhof
☎ 056 406 04 44
🌐 www.casa-colonial.ch



Nur auf Reservierung

Emil Frey Classics AG

Bahnhofplatz 2
5745 Safenwil
☎ 062 788 79 20
✉ events@emilfreyclassics.ch
🌐 www.emilfreyclassics.ch



Restaurant Sonne

Kommendweg 2
5316 Leuggern
☎ 056 245 94 90
✉ restaurant@sonne-leuggern.ch
🌐 www.sonne-leuggern.ch



Rossini Bar & Lounge

Haselstrasse 29
5400 Baden
☎ 056 222 08 81
✉ kontakt@rossinibar.ch
🌐 www.rossinibar.ch

BS



La Casa del Habano Basel

Aeschenvorstadt 48
4051 Basel
☎ 061 272 57 75
✉ cigars@lacasadelhabano-basel.ch
🌐 www.la-casa-del-habano.ch



Lounge of Smoke Basel

Laufenstrasse 16
4053 Basel
☎ 061 411 28 66
✉ info@houseofsmoke.ch
🌐 www.houseofsmoke.ch

BE



Zigarrenstube Langenthal

Brauihof 2
4900 Langenthal
☎ 062 922 31 55
✉ info@zigarrenstube.ch
🌐 www.zigarrenstube.ch

GR



Lounge Natioli

Relais & Châteaux Chasa Montana*****
Dorfstrasse 30
7563 Samnaun Dorf
☎ 081 861 90 00
🌐 www.hotelchasamontana.ch

LU



Art Deco Hotel Montana

Adligenswilerstrasse 22
6006 Luzern
☎ 041 419 00 00
✉ info@hotel-montana.ch
🌐 www.hotel-montana.ch



daniele Winebar Restaurant & Lounge

Kauffmannweg 16
6003 Luzern
☎ 041 210 20 20
🌐 www.danielebar.ch



Hotel Château Gütsch

Kanonenstrasse
6003 Luzern
☎ 041 289 14 14
✉ info@chateau-guetsch.ch
🌐 www.chateau-guetsch.ch

SG



LaCorona

Hauptplatz 9 / Kluggasse 1
8640 Rapperswil
☎ 062 891 35 55
✉ lenzburg@artcibar.ch
🌐 www.artcibar.ch



Iversen Smoker-Lounge

Hauptgasse 19
9620 Lichtensteig
☎ 071 988 16 07
✉ iversen-tabak@bluewin.ch
🌐 www.iversen-tabak.ch

SH



Villa Sommerlust

Rheinholdenstrasse 8
8200 Schaffhausen
☎ 052 533 55 33
✉ info@sommerlust.ch
🌐 www.sommerlust.ch

ZG



Cigars & More

Allmendstrasse 14
6300 Zug
☎ 041 534 27 20
✉ info@cigarsandmore.ch
🌐 www.cigarsandmore.ch

ZH



Casa LaCorona

Brunnenwiesenstrasse 4
8610 Uster
☎ 043 366 56 56
✉ mail@lacorona.ch
🌐 www.lacorona.ch



Cigarren Flury Fumoir

Bahnhofplatz 3 (im 6. OG)
3011 Bern
☎ 031 311 37 03



Don Alejandro's

Industriestrasse 12
8305 Dietlikon
☎ 044 888 50 80
✉ info@donalejandros.ch
🌐 www.donalejandros.ch



Engimatt City & Garden Hotel

Engimattstrasse 14
8002 Zürich
☎ 044 284 16 16
✉ info@engimatt.ch
🌐 www.engimatt.ch



Lady Hamilton's Rooftop Bar

Beatengasse 11
8001 Zürich
☎ 043 344 88 60
✉ info@ladyhamilton.ch
🌐 www.ladyhamilton.ch



Lenox Bar

Im Zürich Marriott Hotel
Neumühlequai 42
8006 Zürich
☎ 044 360 73 24
🌐 www.lenoxbar.ch



Manuel's

Löwenstrasse 12
8001 Zürich
☎ 062 891 35 55
✉ lenzburg@artcibar.ch
🌐 www.artcibar.ch



Smoker Lounge Tabaklädeli KLG

Albisstrasse 29
8134 Adliswil
☎ 044 710 11 35
🌐 www.tabaklaedeli.ch

Möchten Sie Ihre Smoker Lounge, Ihr Tabakfachgeschäft oder Ihr Hotel/ Gastro bewerben?

Wir beraten Sie gerne:
Lettrafot Kommunikation GmbH c/o
Tabak, Drinks and more
François Güntensperger
Farbhofstrasse 21
8048 Zürich
☎ 079 885 47 71
✉ f.guentensperger@lettrafot.ch

Tabakfachgeschäfte

Magasin de tabac spécialités

AG



Badener Tabakhaus GmbH

Rathausgasse 7
5400 Baden

☎ 056 222 69 07

✉ info@badenertabakhaus.ch

🌐 www.badenertabakhaus.ch



Cigarrenfabrik EICIFA

Eichenberger & Cie
Russirainstrasse 4
5737 Menziken

☎ 062 771 16 55

🌐 www.eicifa.ch



Finest Import GmbH

Hauptstrasse 57
4853 Murgenthal

☎ 062 926 49 70

✉ kundendienst@finest-import.ch

🌐 www.finest-import.ch



Tabakfabrik Roth GmbH

Tannenweg 5
5712 Beinwil am See

☎ 062 777 13 21

✉ info@tabakfabrik.ch

🌐 www.tabakfabrik.ch



Zigarren Dürr

A1
5436 Würenlos

☎ 056 424 20 05

🌐 www.davidoffgeneva.ch

BE



Cigarren Flury AG

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

☎ 031 311 37 03



Kägi by Zigarren Dürr

Theaterplatz 2
3011 Bern

☎ 031 311 72 81

🌐 www.davidoffgeneva.ch



Keller Tabak AG

Bahnhofstrasse 1
2502 Biel

☎ 032 322 52 70

🌐 www.kellertabak.ch

🌐 www.tabakonline.ch



Schürch Tobaccos GmbH

Stadtplatz 12
3270 Aarberg

☎ 032 392 66 24

🌐 www.whisky-tabak.ch



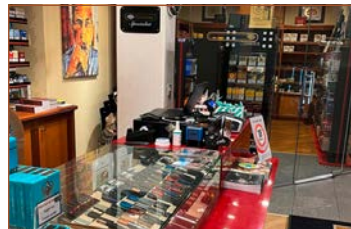
tabak gourmet & spirituosen

Waaghausgasse 5
3011 Bern

☎ 031 311 57 53

✉ info@tabakgourmet.ch

🌐 www.tabakgourmet.ch



VILLIGER The World of Cigars

Neuengasse 15/9
(Spitalgasspassage)

3011 Bern

☎ 031 311 68 12

🌐 www.theworldofcigars.ch/de

BS



Davidoff of Geneva since 1911

Marktplatz 21
4001 Basel

☎ 061 261 42 90

🌐 www.davidoffgeneva.ch



House of Smoke

House of Smoke Basel

Laufenstrasse 16
4053 Basel
☎ 061 411 28 66
✉ info@houseofsmoke.ch
🌐 www.houseofsmoke.ch



La Casa del Habano Basel

Aeschenvorstadt 48
4051 Basel
☎ 061 272 57 75
✉ cigars@lacasadelhabano-basel.ch
🌐 www.la-casa-del-habano.ch



Oettinger by Zigarren Dürr

Aeschenvorstadt 4
4051 Basel
☎ 061 272 47 70
🌐 www.davidoffgeneva.ch



Zigarren Dürr

Steinenvorstadt 2
4051 Basel
☎ 061 281 87 37
🌐 www.davidoffgeneva.ch

GE



Davidoff of Geneva since 1911

Rue de Rive 2
1204 Genève
☎ 022 310 90 41
🌐 www.davidoffgeneva.ch



Gesticigars SA

Rue Robert-Céard 8
1204 Genève
☎ 022 312 10 80
✉ sales@gestocigars.ch
🌐 www.gesticigars.ch

GR



Davidoff of Geneva since 1911

Via Maistra 17
7500 St. Moritz
☎ 081 833 31 58
🌐 www.davidoffgeneva.ch



ZEGG Cigars

Dorfstrasse 17
7563 Samnaun
☎ 081 868 54 30
✉ info@zegg.ch
🌐 www.zegg.ch

LU



Davidoff of Geneva since 1911

Schwandenplatz 2
6004 Luzern
☎ 041 410 21 50
🌐 www.davidoffgeneva.ch



Tabac Boutique

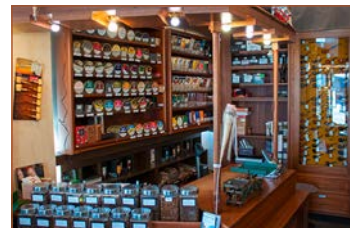
Sempacherstrasse 1
6003 Luzern
☎ 041 210 04 64
✉ knaepf@tabacboutique.ch
🌐 www.tabacboutique.ch

SG



Wellauer Buchs

Bahnhofstrasse 10
9470 Buchs
☎ 081 756 14 70
✉ info@welltabac.ch
🌐 www.welltabac.ch



Wellauer St. Gallen, Leonhard

Leonhardstrasse 31
9000 St. Gallen
☎ 071 222 82 88
✉ info@welltabac.ch
🌐 www.welltabac.ch



Wellauer St. Gallen, Marktplatz

Marktgasse/Neugasse 1
9000 St. Gallen
☎ 071 222 53 70
✉ info@welltabac.ch
🌐 www.welltabac.ch



Zigarren Dürr

Goldsteinstrasse 23
8200 Schaffhausen
☎ 052 624 55 35
🌐 www.davidoffgeneva.ch

SO



MADURO GmbH

Ringstrasse 4
4600 Olten
☎ 062 213 04 50
✉ info@maduro.ch
🌐 www.maduro.ch



Tabakkeller Shop GmbH

Kronengasse 17
4500 Solothurn
☎ 032 621 06 36
✉ info@tabakkeller.com
🌐 www.tabakkeller.com



Wellauer Olten

Baslerstrasse 27
4600 Olten
☎ 062 213 02 11
✉ info@welltabac.ch
🌐 www.welltabac.ch

SZ



Nägeli zum Tabakfass by Zigarren Dürr

Gwattstrasse 11
8808 Pfäffikon
☎ 055 410 30 66
🌐 www.davidoffgeneva.ch

TG



FUMAR Zigarren, Pfeifen, Tabak, Humidorshop und Zubehör

Bahnhofstrasse 20C
8272 Ermatingen
☎ 079 209 61 24
🌐 www.fumar.ch

HAVANA SmokersClub.ch



Havana Smokers Club GmbH

Lenchenbohlstrasse 55C
8580 Amriswil
☎ 071 246 36 31
✉ info@havanasmokersclub.ch
🌐 www.havanasmokersclub.ch

VD



Cigarpassion - La Couronne S.A.

Rue de Rive 34
1260 Nyon
☎ 079 808 58 88
✉ customerservices@cigarpassion.com
🌐 www.cigarpassion.ch



La Casa del Habano Nyon

Rue de Rive 34
1260 Nyon
☎ 079 376 49 98
✉ customerservices@lcdn-nyon.com
🌐 www.la-casa-del-habano-nyon.com



Tabashop

Grand' Rue 46
1820 Montreux
☎ 021 963 70 70
✉ info@tabashop.ch
🌐 www.tabashop.ch

ZG



Zigarren Dürr

Industriestrasse 13B
6300 Zug
☎ 041 710 78 25
🌐 www.davidoffgeneva.ch



Zugersee Tabak AG

Baarerstrasse 34
6300 Zug
☎ 041 711 00 87
🌐 www.zugersee-tabak.business.site



Zugersee Tabak AG

Hinterbergstrasse 6E
6318 Walchwil
☎ 041 758 28 21
🌐 www.zugersee-tabak.business.site

ZH



Bazzell AG Karibik-Shop

Augwilerstrasse 14
8426 Lufingen-Augwil
☎ 044 880 16 06
✉ kontakt@karibik-shop.ch
🌐 www.karibik-shop.ch



Dänus Lounge GmbH

Seestrasse 27
8330 Pfäffikon
☎ 044 950 03 09
✉ info@whiskyandcigar.ch
🌐 www.whiskyandcigar.ch



Davidoff of Geneva since 1911

Bahnhofplatz 6
8001 Zürich
☎ 044 211 63 23
🌐 www.davidoff.com



Don Cigarro GmbH

Seestrasse 11
8702 Zollikon
☎ 043 499 77 22
✉ info@doncigarro.ch
🌐 www.doncigarro.ch



Restaurant Sonne

Kommendeweg 2
5316 Leuggern
☎ 056 245 94 90
✉ restaurant@sonne-leuggern.ch
🌐 www.sonne-leuggern.ch



Tabaklädeli KLG

Albisstrasse 29
8134 Adliswil
☎ 044 710 11 35
🌐 www.tabaklaedeli.ch



Wellauer Zürich

Löwenstrasse 2
8001 Zürich

☎ 044 211 49 62
✉ info@welltabac.ch
🌐 www.welltabac.ch



Zigarren Dürr

ShopVille-Zürich
8001 Zürich

☎ 044 210 10 70
🌐 www.davidoffgeneva.ch



Zigarren Dürr

Neue Winterthurerstrasse 99
8304 Wallisellen

☎ 044 830 13 21
🌐 www.davidoffgeneva.ch



Zigarren Dürr

Paradeplatz 3
8001 Zürich

☎ 044 211 07 36
🌐 www.davidoffgeneva.ch



Zigarren Dürr

Untertor 14
8400 Winterthur

☎ 052 212 65 68
🌐 www.davidoffgeneva.ch



ZO Retail GmbH

Schulstrasse 165
8105 Regensdorf

☎ 044 500 92 91
✉ anfrage@zigarren-online.ch
🌐 www.zigarren-online.ch

Souhaitez-vous que votre fumoir, magasin spécialités en cigars ou votre hôtel/commerce ?

Nous nous feron un plaisir de vous conseiller :

Lettrafot Kommunikation GmbH c/o
Tabak, Drinks and more
François Güntensperger
Farbhofstrasse 21
8048 Zürich
☎ 079 885 47 71
✉ f.guentensperger@lettrafot.ch

Hotel & Gastro

Hôtel & Gastro

AG



Stadthaus Burgdorf

Kirchbühl 2
3400 Burgdorf

☎ 034 428 80 00
✉ info@stadthaus.ch
🌐 www.stadthaus.ch

LU



Art Deco Hotel Montana

Adligenswilerstrasse 22
6006 Luzern

☎ 041 419 00 00
✉ info@hotel-montana.ch
🌐 www.hotel-montana.ch



daniele Winebar Restaurant & Lounge

Kauffmannweg 16
6003 Luzern

☎ 041 210 20 20
🌐 www.danielebar.ch



Hotel Château Gütsch

Kanonenstrasse
6003 Luzern

☎ 041 289 14 14
✉ info@chateau-guetsch.ch
🌐 www.chateau-guetsch.ch

SZ



Caschu Alp Boutique Design Hotel

Ringstrasse 53
6433 Stoos

☎ 044 216 80 00
✉ info@caschu-alp.ch
🌐 www.caschu-alp.ch

ZH



Engimatt City & Garden Hotel

Engimattstrasse 14
8002 Zürich

☎ 044 284 16 16
✉ info@engimatt.ch
🌐 www.engimatt.ch



Lady Hamilton's Rooftop Bar

Beatengasse 11
8001 Zürich

☎ 043 344 88 60
✉ info@ladyhamilton.ch
🌐 www.ladyhamilton.ch



Lenox Bar

Im Zürich Marriott Hotel
Neumühlequai 42
8006 Zürich

☎ 044 360 73 24
🌐 www.lenoxbar.ch



Linde Weiningen

Badenerstrasse 2
8104 Weiningen

☎ 044 750 18 18
✉ info@lindeweiningen.ch
🌐 www.info@lindeweiningen.ch

Möchten Sie Ihre Smoker Lounge, Ihr Tabakfach- geschäft oder Ihr Hotel/ Gastro bewerben?

Wir beraten Sie gerne:
Lettrafot Kommunikation GmbH c/o
Tabak, Drinks and more
François Güntensperger
Farbhofstrasse 21
8048 Zürich
☎ 079 885 47 71
✉ f.guentensperger@lettrafot.ch

Events



VILLIGER Celebration

📅 7. Oktober 2023 ⌚ 18.00 Uhr 📍 Schloss Lenzburg, Lenzburg

Im malerischen Ambiente des Schlosses Lenzburg wird am Samstag, dem 7. Oktober 2023, die alljährliche VILLIGER Celebration zelebriert. Die Besucher erwartet ein Abend voller Tradition und Genuss, der die Sinne verzaubern wird. Beginnend um 18:00 Uhr mit einem erlesenen Apéro, lädt die Veranstaltung zu einer kulinarischen Reise ein.

Die Gäste dürfen sich auf ein exquisites 4-Gänge-Dinner freuen, bei dem feine Gaumenfreuden auf sie warten. Die Köstlichkeiten werden von erlesenen Getränken begleitet, die nach Belieben genossen werden können. Die Atmosphäre wird von Special Guests bereichert, die den Abend mit besonderem Flair versehen.

Nicht nur der Gaumen, sondern auch der Geist wird an diesem Abend verwöhnt. Degustationen bieten die Gelegenheit, die handgerollten VILLIGER Cigarren in all ihrer Qualität zu erleben.



Tasting Night Whisky & Cigars Masterclass mit Steward Buchanan

📅 4. Oktober 2023 ⌚ 20.00 Uhr 📍 Casa LaCorona, Neuenhof



Zigarren-Kurs mit Stefan Bütikofer Über Geschichte, Anbau und Produktion

📅 21. Oktober 2023 ⌚ 13.00 Uhr 📍 Casa LaCorona, Neuenhof

Impressum

Herausgeber, Gestaltung und Produktion

Lettrafot
Farbhofstrasse 21
8048 Zürich
Tel. 044 242 17 75
info@lettrafot.ch
www.lettrafot.ch

Beratung und Verkauf

François Güntensperger
Tel. 079 885 47 71
f.guentensperger@lettrafot.ch

Verantwortlicher Druck / Web

Pascal Schmid
Tel. 044 242 17 76
pascal.schmid@lettrafot.ch

Distribution

Restaurants & Hotels, Smoker-Lounges,
Zigarren-, Wein- und Spirituosen-
Fachgeschäfte

Erscheinungsweise

Erscheint 4 x pro Jahr,
jeweils Ende des Quartals

Inserateschluss 4/2023

11. November 2023
(Weihnachts-Edition)

Auflage

8000 Ex.

Website

tabakdrinksandmore.ch

Tabak, Drinks and more

Metadaten 2024 Print / Online



BIG LEAF

BIG

SMOKE



CAMACHO BROADLEAF

Wenn es um Grossartigkeit geht, machen wir keine halben Sachen. Dieses Biest hat mit seinem gigantischen Broadleaf-Deckblatt ordentlich Geschmack unter der Motorhaube und wartet nur darauf, von dir gestartet zu werden. Go big or go home.

